

Vom Wackelbild zur Kunst

3D Lenticular Images Becoming Art

Dr. Richard Schubert
Berlin-3D-Art

Blücherstr. 55, 10961 Berlin

Tel: 0 30 / 6953 2877 Fax: - 6789 2587, Mobil: 0 172 / 3235121

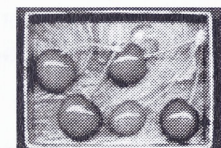
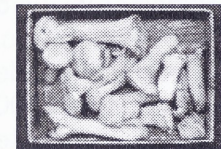
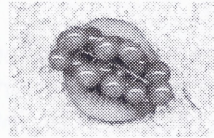
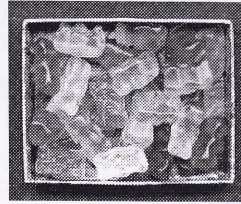
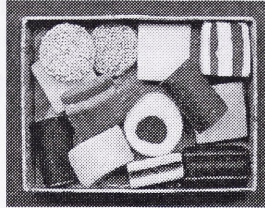
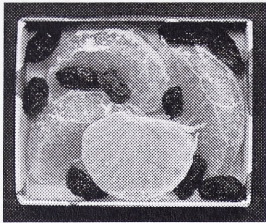
www.berlin-3d-art.de, www.schubertconsulting.de

Plastikbildchen, die je nach Betrachtungswinkel unterschiedliche Motive zeigen, kennen viele noch aus ihren Kindertagen oder von Werbeaktionen zu Disney-Trickfilmen. Diese "Wackelbilder" bestehen aus einem bedruckten Papier und einer durchsichtigen, geriffelten Folie. Schaut man genauer hin, dann sieht man streifenförmige Linsen, von denen Hunderte auf einer Folie Platz haben. Diese Linsen fokussieren einfallendes paralleles Licht streifenförmig auf ein bedrucktes Papier. Für verschiedene Einfallswinkel und damit Blickrichtungen wird das Licht an verschiedenen Stellen der Vorlage gebündelt. An diesen unterschiedlichen Positionen hinter jeder Linse befinden sich Streifen von verschiedenen Bildern. Damit sieht man je nach Winkel unterschiedliche Motive. Wenn die Einzelbilder das gleiche Objekt unter verschiedenen Positionen zeigen, dann liefert das Linsenrasterbild einen 3D-Bildeindruck.

Konventionell werden die einzelnen Ansichten entweder mit Kameras aufgenommen oder synthetisch am Computer erzeugt. Die auf der Ausstellung präsentierten Bilder hingegen wurden mit einem speziellen Verfahren mit Hilfe eines Flachbettscanners aufgenommen. Hierdurch ergibt sich eine sehr homogene Objektausleuchtung, sowie eine Reihe weiterer spezifischer Eigenschaften, die den Bildern einen ganz eigenen Charakter verleihen. Insbesondere ergibt sich eine ganz spezielle Lichtwirkung mit sehr wenig Schatten. Der einzigartige plastische Bildeindruck wird auch dadurch verstärkt, dass reale Gegenstände mit allen kleinen Oberflächenunebenheiten etc. aufgenommen werden und dass nicht versucht wird, mit Mitteln der Computergraphik quasi ideale Szenen zu erzeugen. Zu Beginn der Entwicklungsarbeiten dieses Verfahrens, das seit 2000 patentiert ist, lag der Schwerpunkt auf den technischen Aspekten. Aus technischer Sicht möchte man natürlich versuchen, einige der Einschränkungen dieses Verfahrens zu überwinden um das Einsatzfeld auszuweiten. Man könnte beispielsweise versuchen, durch Zusatzlinsen den erfassbaren Entfernungsbereich wesentlich zu vergrößern. Man könnte aber auch versuchen, durch zusätzliche Lichtquellen die Objektausleuchtung zu verändern. All diese Veränderungen führen aber fast unausweichlich auch zu einer Veränderung des spezifischen Charakters der aufgenommenen Gegenstände.

In einem eher künstlerischen Ansatz nimmt man die spezifischen optischen Eigenschaften der Aufnahmetechnik, so wie sie sind, und legt den Schwerpunkt auf die Auswahl und das Arrangement der aufzunehmenden Gegenstände. In diesem Sinne werden die Einschränkungen des Verfahrens als künstlerische Herausforderung betrachtet, eine Situation, die man im Kunstbereich sehr häufig antrifft. In den letzten Jahren wurden sehr viele Erfahrungen bei der Herstellung von 3D-Linsenrasterbildern nach diesem Verfahren gesammelt. Zunächst wurde viel mit Objekten, insbesondere Lebensmitteln, in kleinen Schachteln gearbeitet. Zunehmend werden aber auch freie Objekte dargestellt, die auch weiter nach vorne aus der Bildebene herausragen. Das Verfahren wurde inzwischen auch sehr erfolgreich im Bereich Produktdesign, wie beispielsweise in der künstlerischen Ausgestaltung von Mousepads, eingesetzt.

Neben der Herstellung eigener Aufnahmen fertigt der Autor gerne auch 3D-Bilder im Kundenauftrag an.



Bitte benutzen Sie dieses Feld zum Einkleben eines originalen 3D-Kunstbildes. Für jeden Konferenzband erhalten Sie am Stand von Berlin-3D-Art ein Bild zu einem speziellen Konferenzpreis. Wählen Sie eines der auf dieser Seite gedruckten Motive.

Please, use this space to paste in an original 3D artistic picture. For every proceeding you will get one 3D print at the exhibition stand of Berlin-3D-Art at a special rate. Please, chose your 3D-picture from this page.

